

**Antrag auf Auszahlung der Erlegungsprämie
zur Reduktion der Schwarzwildbestände im Land Sachsen-Anhalt
vor dem Hintergrund der sich ausbreitenden Afrikanischen Schweinepest (ASP)**

Empfänger: Landkreis/kreisfreie Stadt (Straße, PLZ, Ort)

¹⁾ wird vom Landkreis / der kreisfreien Stadt ausgefüllt

Posteingangsstempel¹⁾

Vorgangsnummer¹⁾

bitte in DRUCKSCHRIFT ausfüllen

Angaben zum Antragssteller (die mit ²⁾ gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder)

Name, Vorname ²⁾	
PLZ ²⁾	Wohnort ²⁾
Straße, Hausnummer / PSF ²⁾	
Telefonnummer ²⁾	E-Mail-Adresse
Name / Nummer des Jagdbezirkes ²⁾	
Kontoinhaber ²⁾	
IBAN ²⁾	D E

Angaben zum erlegten Schwarzwild

Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer
Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer
Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer
Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer
Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer
Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer
Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer
Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer
Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer

Summe erlegte Stücke Schwarzwild:		Beantragter Festbetrag (erlegte Stücke Schwarzwild X 65 Euro):	
--	--	---	--

Diesem Antrag sind in Kopie oder Original als Nachweise beigelegt:

1. die Streckenliste für den beantragten Zeitraum
2. alle zugehörigen Wildursprungsscheine (jeweils eine der original Durchschriften)

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass:

1. meine Angaben richtig sind.
2. vorsätzlich oder fahrlässig gemachte unrichtige oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche Unterlassen einer Mitteilung über Änderung dieser Angaben / Tatsachen neben der Rückforderung der gewährten Auszahlung die Strafverfolgung wegen Betrugs nach dem Strafgesetzbuch zur Folge haben können.
3. ich im oben genannten Jagdbezirk bzw. in den oben genannten Jagdbezirken jagdausübungsberechtigt bin.
4. ich zur Kenntnis genommen habe, dass der Erhalt der Erlegungsprämie im Rahmen meiner Steuererklärung anzugeben ist.
5. ich bezogen auf das den Gegenstand dieser beantragten Förderung bildende Tier bzw. Teile davon weder einen Verkauf bzw. eine kommerzielle Verwendung durchgeführt habe noch durchführen werde.
6. ich weder gewerblich, noch freiberuflich, noch als Land- oder Forstwirt selbstständig im Haupt- oder Nebenerwerb tätig bin; bzw. ich für den Fall, dass ich selbstständig in der im vorangegangenen Halbsatz beschriebenen Weise tätig bin, versichere, dass ich die hier beantragte Erlegungsprämie getrennt von dieser Tätigkeit verwendet habe und verwenden werde und dadurch jegliche Quersubventionierung meiner selbstständigen Tätigkeit ausschließe und ausschließen werde.
7. ich in die elektronische Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung meiner persönlichen Daten einschließlich meiner Kontodaten (IBAN) zum Zwecke der Prüfung und Auszahlung der Erlegungsprämie sowie zum Datenabgleich mit dem LVwA und weiterer Behörden oder deren Beauftragten einwillige.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich ein Recht auf Verweigerung der Einwilligung habe, mit der Folge, dass keine Erlegungsprämie an mich ausgezahlt werden kann. Ich erkläre diese Einwilligung freiwillig; sie gilt nur für die Beantragung der Erlegungsprämie und kann jederzeit gegenüber dem Landkreis / der kreisfreien Stadt schriftlich oder per E-Mail mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

8. ich von Personen, denen ich in meinem Jagdrevier den Abschuss von Schwarzwild erlaube, vorab die Einhaltung der Verpflichtungen gemäß der Nrn. 1 bis 7 jeweils schriftlich bestätigen lasse und diese Erklärung(en) diesem Antrag beifüge.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers

Prüfvermerk des Landkreises / der kreisfreien Stadt

Der Antrag auf Auszahlung der Erlegungsprämie ist fristgerecht eingegangen			☐ ja	☐ nein
Die Unterlagen sind vollständig			☐ ja	☐ nein
Die Angaben im Antrag auf Auszahlung stimmen überein mit: der Streckenliste			☐ ja	☐ nein
den zugehörigen Wildursprungsscheinen			☐ ja	☐ nein
Jagdausübungsberechtigt			☐ ja	☐ nein
Anzahl der anerkannten Stücke	Anzahl der nicht anerkannten Stücke	Zur Zahlung anweisen (Anzahl x 65 €)		
Begründung für Nichtanerkennung				
sachlich und rechnerisch richtig:		Datum	Unterschrift	